

Neue Module in arthistoricum.net

Pünktlich zum XXX. Deutschen Kunsthistorikertag in Marburg (25.–29. März 2009) wurden in arthistoricum.net, der vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, der UB Heidelberg sowie weiterer Partner betriebenen Virtuellen Fachbibliothek Kunstgeschichte, vier neue Module integriert und zugänglich gemacht:

blog.arthistoricum.net

arthistoricum.net verfügt nun auch über ein Weblog, in dem die beteiligten Redakteure regelmäßig über aktuelle kunstwissenschaftliche Themen schreiben. Das Spektrum ist weit gefasst: von der mittelalterlichen zur digitalen Kunst, von der Denkmalpflege bis zur kunsthistorischen Ausbildung. Alle Beiträge können ohne Registrierung von jedem Leser kommentiert werden. *blog.arthistoricum.net* kann man selbstverständlich auch über RSS abonnieren.

<<http://blog.arthistoricum.net/>>

Themenportal Gartenkunstgeschichte

Als fünftes Themenportal ist nun das von Prof. Stefan Schweizer und Verena Schneider (beide Universität Düsseldorf, Seminar für Kunstgeschichte) konzipierte und betreute Portal zur Gartenkunstgeschichte online zugänglich. Es versteht sich als Informationsplattform für diesen bislang häufig nur am Rande der Kunstgeschichte angesiedelten Forschungsbereich. Neben einer Standortbestimmung werden unter anderem Hinweise auf einschlägige Ausstellungen und Museen, auf Forschungsvorhaben und Projekte gegeben, es werden Recherchemöglichkeiten vorgestellt, Hinweise auf Tagungen, Vorträge und universitäre Lehrveranstaltungen veröffentlicht.

<<http://www.arthistoricum.net/themenportale/gartenkunstgeschichte/>>

Tutorial eLearning

Dieses von Sybille Greisinger (ZI München) und Manuela Klauser (Kopenhagen) erstellte Tutorial zum Thema eLearning bietet einen Überblick über Entwicklungen und Perspektiven der virtuellen Lehre. Besondere Berücksichtigung finden Online-Projekte der Kunstgeschichte, virtuelle Plattformen und Campus-Lernprojekte sowie Initiativen und Fördermöglichkeiten, die eLearning-Vorhaben in den Geisteswissenschaften unterstützen.

<<http://www.arthistoricum.net/tutorials/elearning-in-der-kunstgeschichte/>>

Forschungsdatenbank

In der Forschungsdatenbank werden die in der Zeitschrift *Kunstchronik* jährlich in den August- und September/Okttober-Heften publizierten Meldungen über abgeschlossene Magister-, Master- und Diplomarbeiten sowie über begonnene und abgeschlossene Dissertationen in Deutschland und in ausgewählten weiteren Ländern verzeichnet.

Die seit 1985 veröffentlichten Daten wurden bis Anfang 2009 auf der Website vom Bildarchiv Foto Marburg in einer Datenbank präsentiert. Diese Datenbank wird dort nicht mehr angeboten, sondern hat nun unter dem Namen „Forschungsdatenbank“ mit veränderter Funktionalität auf arthistoricum.net ihren Platz gefunden.

Derzeit befindet sich die Forschungsdatenbank noch im Beta-Stadium. Es sind bereits die Datensätze der Jahrgänge 2004 bis 2008 recherchierbar, von denen die Jahrgänge 2004 und 2005 vollständig thematisch erschlossen sind und die Jahrgänge 2006 bis 2008 im Laufe des Jahres komplett mit Sacherschließungselementen versehen werden. Die ebenfalls vom Bildarchiv Foto Marburg übernommenen Datensätze der Jahrgänge 1985

bis 2003 werden in den nächsten Wochen in die Datenbank eingespielt (Stand der Angaben: April 2009).

In einer weiteren Ausbaustufe soll es den meldenden Institutionen ermöglicht werden, ihre Datensätze direkt im System einzutragen. Die gedruckte Veröffentlichung in der Kunstchronik wird dann aus der Datenbank generiert werden.

<<http://www.arthistoricum.net/recherche/recherche/forschungsdatenbank/>>

Kontakt:

Dr. Volker Schümmer (Zentralinstitut für Kunstgeschichte)

redaktion@arthistoricum.net